

# INHALT

Problemstellung der Untersuchung . . . . .	11
<i>I. Vorbemerkungen zu Kierkegaards Ansatz in der Wahrheits- thematik . . . . .</i>	<i>15</i>
§ 1. Der herkömmliche Begriff der Wahrheit und das Problem der Ausweisbarkeit . . . . .	15
§ 2. Der Ausgangspunkt . . . . .	16
§ 3. Die Möglichkeit des Zweifels an der Wahrheit . . . . .	17
<i>II. Erhellung der Wahrheitsproblematik aus der Struktur des ‚Bewußtseins‘ in der Schrift „Johannes Climacus oder De omnibus dubitandum est“ . . . . .</i>	<i>20</i>
§ 4. Das ‚Bewußtsein‘ als Grund von Wahrheit und Zweifel . . . . .	20
§ 5. Das ‚Bewußtsein‘ als Widerspruch . . . . .	23
§ 6. Das ‚Bewußtsein‘ als Interesse . . . . .	26
§ 7. Das ‚Bewußtsein‘ als Wiederholung . . . . .	28
§ 8. Das ‚Bewußtsein‘ als der ontisch-ontologische Widerspruch . . . . .	30
§ 9. Der Verlust des Seienden und die Verslossenheit der Welt . . . . .	32
§ 10. Die Frage nach der Möglichkeit von Wahrheit . . . . .	33
A. Der ‚Ort‘ der Wahrheit . . . . .	34
B. Ansätze zur Bestimmung der Wahrheit aus dem Bewußtsein als Ursprung . . . . .	36
1. Das Bewußtsein als Bereich der Wahrheit . . . . .	36
2. Das esse im inter-esse als Wahrheit . . . . .	37
3. Das Interesse als Wahrheit . . . . .	37
4. Die Wiederholung als Wahrheit . . . . .	38
5. Schlußfolgerungen . . . . .	39
<i>III. § 11. Der Sinn von Wahrheit und die Frage nach der Wahrheit</i>	<i>40</i>
<i>IV. Wahrheit als Konstitutionsprinzip der Existenz . . . . .</i>	<i>42</i>
§ 12. Vorbemerkung . . . . .	42
§ 13. Die Kontinuität in der Fragerichtung . . . . .	42
§ 14. Die Fragestellung in der „Unwissenschaftlichen Nachschrift“	43
§ 15. Der erkennende Geist als existierender Geist . . . . .	44
§ 16. Diskussion der adaequatio-These . . . . .	45
§ 17. Der Anfang als Entschluß . . . . .	47

§ 18. Wahrheit als Approximation . . . . .	48
§ 19. Wahrheit als Tautologie . . . . .	49
§ 20. Wahrheit als Approximation und Wahrheit als Tautologie . . . . .	50
§ 21. Das Denken als Verdeckung der Wahrheit . . . . .	51
§ 22. Die Gabelung in der Frage nach der Wahrheit . . . . .	52
§ 23. Wahrheiten und Wahrheit . . . . .	53
§ 24. Subjekt und Objekt . . . . .	54
§ 25. Der Begriff der objektiven Wahrheit . . . . .	55
§ 26. Ursprungsvergessenheit und Fehlen des Ursprungs . . . . .	58
§ 27. Die objektive Wahrheit konstituiert sich als Aussage . . . . .	58
§ 28. Absolute Skepsis anstelle absoluten Wissens . . . . .	60
§ 29. Die ontologische Souveränität des Denkens . . . . .	60
V. <i>Der Begriff der subjektiven Wahrheit</i> . . . . .	62
§ 30. Das Thema der subjektiven Reflexion . . . . .	62
§ 31. Der Begriff der subjektiven Wahrheit . . . . .	64
§ 32. Absolute Gewißheit der Ungewißheit . . . . .	67
§ 33. Kierkegaards Begriff der Wahrheit . . . . .	68
§ 34. Kierkegaards Begriff der Innerlichkeit und die Entdeckung des Widerspruchs . . . . .	69
§ 35. Wahrheit als Paradox – Wahrheit als Glaube . . . . .	71
§ 36. Der Sinn der These: Die Subjektivität ist die Wahrheit . . . . .	73
VI. <i>Wahrheit als Wirklichkeit der Existenz</i> . . . . .	75
§ 37. Die Wahrheitsproblematik als Problematik der Durchsichtigkeit der Subjektivität . . . . .	75
§ 38. Wirklichkeit als Grundbewegung der Existenz . . . . .	77
A. Die formale Struktur der Wirklichkeit . . . . .	77
B. Die ethische Wirklichkeit . . . . .	80
C. Die absolute Isolation der Wirklichkeit . . . . .	83
D. Der Glaube als das Problem der fremden Wirklichkeit . . . . .	85
E. Die Bedeutung der fremden Wirklichkeit . . . . .	87
§ 39. Wahrheit als Offenbarkeit der Grundbewegung für die Subjektivität . . . . .	88
A. Die Wahrheit der eigenen Wirklichkeit . . . . .	89
B. Die Bewegung der Subjektivität in der Existenz als Auslegungsvollzug . . . . .	93
C. Die durchbrochene Kontinuität der Auslegung . . . . .	95
VII. <i>Die Grundform der gültigen Existenz</i> . . . . .	98
§ 40. Die wirkliche und die mögliche Existenz . . . . .	98
§ 41. Exposition des Themas der gültigen Existenz in den „Philosophischen Brocken“ . . . . .	99
A. Denkprojekt A: Das Sokratische Verständnis der Wahrheit . . . . .	100
B. Denkprojekt B: Das christliche Verständnis der Wahrheit . . . . .	102
C. Der Grundgedanke: Die Autonomie der sich selbst durchsichtigen Subjektivität . . . . .	104
§ 42. Die ethische Wirklichkeit als Ursprung und Mitte der Existenzsphären . . . . .	105

VIII. <i>Das Selbstsein als Ausweisungsbasis für das Auslegend-Sein der Subjektivität</i> . . . . .	107
§ 43. Das Wahrheitsproblem im Selbstverhältnis . . . . .	107
§ 44. Das Selbst-sein: Das Schema der Grundstruktur der existierenden Subjektivität . . . . .	108
§ 45. Das Selbst-werden: Das Schema der Vollzugsstruktur im Sich-aufgeben-sein der existierenden Subjektivität . . . . .	113
§ 46. Das Selbst-verständnis: Wahrheit als durchsichtige Sich-selbst-Auslegung-in-Existenz . . . . .	115
IX. <i>Wahrheit als Freiheit</i> . . . . .	120
§ 47. Die Kategorie als Konkretion der Selbst-auslegung . . . . .	120
§ 48. Wahrheit als der Inhalt der Freiheit . . . . .	121
X. <i>Der zeitliche Sinn der Wahrheit</i> . . . . .	124
§ 49. Der Augenblick: Das Sich-auslegen in die Entscheidung . . . . .	124
A. Abstrakte Bestimmung der Momente: Zeit — Ewigkeit — Augenblick . . . . .	126
B. Der Augenblick als Kategorie . . . . .	129
C. Konkretion der „Zeitbegriffe“ . . . . .	131
§ 50. Der Wahrheitsbegriff: Zeitlichkeit als diskrete Kontinuität der existierend-absoluten Subjektivität . . . . .	133
A. 1. Moment: Absolute Sichselbstdurchsichtigkeit . . . . .	134
B. 2. Moment: Zeitlichkeit als Kontinuität . . . . .	135
XI. § 51. <i>Kierkegaards problemgeschichtliche Position</i> . . . . .	138
XII. § 52. <i>Exkurse</i> . . . . .	140
1. Nietzsche: Wahrheit und Unwahrheit . . . . .	140
2. Hegels Wahrheitsbegriff . . . . .	145
<i>Literaturhinweise</i> . . . . .	155